

## **PROTOKOLL der Mitgliederversammlung vom 17.09.2020**

Ort: Ferdinandeum, Aula, 3. Obergeschoß  
Beginn: 17.00 Uhr; Ende: 18.30 Uhr

**Anwesend:** 56 Mitglieder des Vereins

inkl. Vorstandsvorsitzende Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner, stv. Vorstandsvorsitzender Univ.-Prof. Dr. Franz Pegger, Vorstandsmitglied Dr. Bernhard Platzer, Aufsichtsratsvorsitzende ao Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Hörmann-Thurn und Taxis, Mag.<sup>a</sup> Silvia Höller (Aufsichtsratsmitglied) und ao Univ.-Prof. Dr. Lukas Madersbacher (Aufsichtsratsmitglied). Ebenso anwesend: Direktor Dr. Peter Assmann und zwei TLM-Mitarbeiter\*innen

**Entschuldigt:** Dr. Vito Zingerle (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende des Vorstandes, Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung vom 17.09.2020**

Folgende Tagesordnung wurde mit der Einladung vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der MV vom 17.02.2020 (einsehbar auf [www.ferdinandeum.at](http://www.ferdinandeum.at))
4. Bericht der Vorsitzenden des Vorstands Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner, insbesondere zum Stand der Umbauplanung Ferdinandeum
5. Aus den Tiroler Landesmuseen von Dir. Dr. Peter Assmann, Museen im Krisenmodus
6. Jahresabschluss zum 31.12.2019 Mag. Wilfried Stauder (Kanzlei Stauder-Schuchter-Kempf)
7. Bericht der Rechnungsprüfer Dkfm. Dr. Gerhard Schirmer und KR Dr. Ernst Wunderbaldinger
8. Genehmigung des Jahresabschlusses mit 31.12.2019
9. Entlastung der Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats für das Vereinsjahr 2019
10. Beendigung Mitgliedschaft gemäß Statuten § 6 Abs. (3) – Statutenänderung
11. Neue Möglichkeiten der Zusendungen
12. Allfälliges

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form von der Versammlung mit **einstimmigem Beschluss** genehmigt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der MV vom 17.02.2020**

Das Protokoll 17.02.2020, das auf [www.ferdinandeum.at](http://www.ferdinandeum.at) einsehbar ist und bei der Mitgliederversammlung aufliegt, wird mit **einstimmigem Beschluss genehmigt**.

#### **4. Bericht der Vorsitzenden des Vorstands Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner, insbesondere zum Stand der Umbauplanung Ferdinandeum**

Psenner informiert die anwesenden Mitglieder über den Stand der Umbauplanung des Ferdinandeums. Nachdem die 73 Mitglieder in der Februar-Mitgliederversammlung 2020 einstimmig dem Umbau sowie der dargelegten Finanzierung zustimmten, folgte am 09. Juni der Beschluss der Landesregierung. Trotz CoVid-19 schritten die Planungen und Vorarbeiten unter Einbeziehung von rechtlichen und technischen Verfahrensberatungsbüros für die Ausschreibung termingerecht voran, so dass ab 07. August die Wettbewerbsunterlagen für einen **anonymen EU-weiten zweistufigen Wettbewerb** online abgerufen werden konnten. Bewerbungsende ist der 18. September. Weit über 100 Büros haben die Daten heruntergeladen.

Zentrale Themen beim Umbau des Ferdinandeums sind die Erneuerung der technischen Ausstattung; allen voran die Klima- und Sicherheitstechnik, Barrierefreiheit, eine verbesserte Zufahrt über den Hof, die Nivellierung der Geschoße und ein 250 Personen umfassender Veranstaltungsraum.

In **zwei Stufen** wird die 10-köpfige Jury jenes Projekt ermitteln, das zur Umsetzung gelangt. Am 20./21. Oktober 2020 werden 25 Einreichungen für die zweite, vertiefende Runde ausgewählt. Am 23. November 2020 startet die 2. Wettbewerbsstufe mit einem Hearing der ausgewählten Büros. Das Siegerprojekt wird im März 2021 gekürt. Im ursprünglich angestrebten Jahr 2023 als Termin für die Fertigstellung, in dem das Museum sein 200-Jahr-Jubiläum begeht, wird voraussichtlich ein Teil des Museums im neuen Glanz erscheinen.

#### **5. Aus den Tiroler Landesmuseen von Direktor Dr. Peter Assmann, Museen im Krisenmodus**

Direktor Dr. Peter Assmann berichtet über die coronabedingte **Schließung der Landesmuseen und die herausfordernde Kuratierung** der Hauptausstellung „Goethes italienische Reise. Eine Hommage an ein Land, das es niemals gab“. Unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen wurde im Hintergrund weitergearbeitet und am **15. Mai öffneten** die Landesmuseen wieder.

Als Mitte Juni die Grenzen zu Österreich aufgingen, gelang der internationale Leihgaben-Transport für die Goethe-Ausstellung, weshalb sie auch 14 Tage später eröffnet werden konnte (27.06.). Begleitend zur Hauptausstellung wurden sowohl Akzente mit den **Neupräsentationen der Sammlungen** aus der Moderne, des Grafikkabinetts und der Älteren Kunstgeschichte gesetzt, als auch mit der Aula, die der Berliner Künstler Stefan Marx mit einem Riesenrundgemälde bemalte.

Wer nicht im **Homeoffice** war, wurde bei **Aufräumungs-, Reinigungs-, Umstrukturierungs- und Inventarisierungsarbeiten** eingesetzt. Hinter den Kulissen wurde dafür gesorgt, dass die Leihgaben zurückkamen und für das Zeughaus wurde gemeinsam mit der Uni an einer Neugestaltung gearbeitet.

Die Besucher\*innen konnten in den sozialen Medien fast täglich Neues aus den Landesmuseen entdecken und sogar das Mittagsyoga wurde fortgesetzt. Insgesamt aber lag die **Besucherzahl bei 10–15%** des Vorjahres. Im August wurden die Museen um 30% weniger besucht als im Vorjahr.

#### **6. Jahresabschluss zum 31.12.2019 Mag. Wilfried Stauder (Kanzlei Stauder-Schuchter-Kempf)**

Der Jahresabschluss wird von Mag. Wilfried Stauder vorgestellt; seine detaillierten Ausführungen und Statistiken bestätigten dem Verein ein solides wirtschaftliches Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von € 77.928 (GuV).

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 liegt zur Einsicht im Vereinsbüro auf. Der Verein zeigt seit Jahren eine stabile finanzielle Situation auf, er hat keinerlei Verbindlichkeiten Banken und Schulden; es gibt eine Zunahme im Umlaufvermögen.

#### **7. Bericht des Rechnungsprüfers zum Jahresabschluss 31. Dezember 2019 und Kenntnisnahme durch die Mitgliederversammlung**

Coronabedingt fand die Rechnungsprüfung erst am 04. August 2020 statt. Dkfm. Dr. Gerhard Schirmer und Konsul Dr. Ernst Wunderbaldinger bestätigen, dass sämtliche Unterlagen vorhanden sind und ordnungsgemäß abgelegt wurden. Es gibt keinen Hinweis auf unrechtmäßige Verwendung der Vereinsgelder.

Der Bericht der Rechnungsprüfer liegt zur Einsicht im Vereinsbüro auf. Die Rechnungsprüfer beantragen die Kenntnisnahme und die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates durch die Mitgliederversammlung.

#### **8. Genehmigung des Jahresabschlusses mit 31.12.2019**

Die Mitgliederversammlung nimmt den Jahresabschluss 31. Dezember 2019 einstimmig zustimmend zur Kenntnis. (0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).

#### **9. Entlastung der Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats für das Vereinsjahr 2019**

Die Versammlung entlastet mit einstimmigem Beschluss die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, wobei sich diese hinsichtlich ihrer eigenen Entlastung der Stimme enthalten.

## 10. Beendigung Mitgliedschaft gemäß Statuten § 6 Abs. (3) – Statutenänderung

Aus Datenschutzgründen schlägt die Vorsitzende bei Beendigungen der Mitgliedschaften eine Statutenänderung vor:

### § 6 Beendigung der Mitgliedschaft

#### **Abs. (3) Bisheriger Wortlaut:**

Der Ausschluss eines Mitgliedes kann nur erfolgen, wenn dasselbe seinen Verpflichtungen aus der Vereinsmitgliedschaft nicht nachkommt, insbesondere gegen die Interessen des Vereines handelt, das Ansehen des Vereines schädigt oder als ordentliches Mitglied mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrages trotz Aufforderung länger als zwei Jahre hindurch im Rückstand geblieben ist. Der Ausschluss wird von der Mitgliederversammlung – auf Antrag des Vorstandes – beschlossen. Dem Mitglied, über dessen Ausschluss Beschluss gefasst wird, kommt diesfalls kein Stimmrecht zu.

#### **Abs. (3) Neuer Wortlaut:**

Der Ausschluss wird vom Vorstand beschlossen; dieser Beschluss bedarf der einfachen Mehrheit der Stimmen aller Vorstandsmitglieder. Das solchermaßen ausgeschlossene Mitglied kann die Entscheidung der Mitgliederversammlung verlangen; die diesbezügliche Entscheidung der Mitgliederversammlung ist – vorbehaltlich § 6 Abs (5) – abschließend, wobei das Mitglied bei dieser Beschlussfassung kein Stimmrecht hat.

Alle anwesenden Mitglieder stimmten dieser Änderung in den Statuten zu (Stimmhaltung: 0; Gegenstimme: 0).

## 11. Neue Möglichkeiten der Zusendungen

Da der postale Versand an Mitglieder pro Aussendung über € 1.000 kostet, schlägt Psenner einen digitalen Versand an jene Mitglieder vor, von denen der Verein eine Emailadresse besitzt. Deshalb bittet sie auch um die Eintragung der Emailadresse bei den aufgelegten Formularen. Die Mitglieder stimmen dieser Möglichkeit einer digitalen Zusendungen zu.

## 13. Allfälliges

Drei Mitglieder meldeten sich mit Anregungen zu Wort:

1. Ein Mitglied, Jg. 1938, lobte die **übersichtliche Website**.
2. Ein Mitglied kritisierte die **mangelnde mediale Öffentlichkeit einiger Präsentationen**. So wurden die Goetheausstellung wie die Schau von Anton Christian im Volkskunstmuseum medial sehr gut vermarktet, jedoch waren beispielsweise die Neupräsentationen im Museum in der Öffentlichkeit nicht präsent. Dies obwohl bei den feministischen Positionen u. a. etwa zwei international tätige Künstlerinnen, Jakob Lena Knebl und Ashley Hans Scheirl, gezeigt werden, die 2021 den österreichischen Pavillon der 59. Internationalen Kunstausstellung der Biennale von Venedig konzipieren (Der Verein berichtete in der ferdinanda ausführlich über die

Neupräsentationen). Assmann erklärte seine Intention, den Mitgliedern und Interessierten künftig keine Printaussendungen zu den kleinen Präsentationen zu schicken, sondern diese digital zu promoten; auch sollte die große Goethe-Ausstellung die kleinen „mitziehen“.

3. Ein Mitglied findet die **Bildbeschriftungen im Museum zu klein**. Im Niederländerbereich wird die Schrift vergrößert, da diese noch länger zu sehen ist, so Direktor Assmann.

Die Vorsitzende des Vorstands, Dr.<sup>in</sup> Psenner schließt daher die Mitgliederversammlung mit Worten des Dankes. Anschließend wurde dem **Ehrenmitglied Univ.-Prof. Dr. Josef Riedmann** zum 80. Geburtstag für seine jahrzehntelange wissenschaftliche Erforschung Tirols die **Franz-von-Wieser-Medaille** verliehen. Laudatio: ao Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Hörmann-Thurn und Taxis.

*Renate Telser*

Protokoll: Mag.<sup>a</sup> Renate Telser  
(Assistentin des Vorstands)

*B. Psenner*

Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner  
(Vorsitzende des Vereins)